



Jobinserate, die überzeugen: Die 11 besten Copywriting-Hacks

Das Texten von Jobinseraten kann knifflig sein. Warum sich nicht Inspirationen aus der Marketingwelt holen? Hier funktioniert das folgende Konzept gut:

- 1** Keep it short and simple (25 % der Jobsuchenden entscheiden sich binnen 30 Sekunden für eine Stelle). Eine klare Struktur verbessert die Scannability: Gliederung in Absätze mit Überschriften & max. 5 Punkten.
- 2** Die Zielgruppe kennen: Welche Begriffe sprechen die Wunsch-Kandidat:innen an?
- 3** Benefits & Gehaltsangaben transparent kommunizieren (erhöht die Bewerbungsbereitschaft).
- 4** Inklusive und gendergerechte Sprache = Ansprache eines breiteren Bewerber:innenpools!
- 5** Statt abstrakten Begriffen → Verben verwenden (Führung -> führen, Leistung -> leisten). Verben helfen, die Tonalität aktiver und direkter zu gestalten. Das macht Texte leichter verständlich.
- 6** Wenig Modalverben (mögen, dürfen, sollen, müssen schafft unnötige Distanz), z. B. Statt ‚Du solltest erste Erfahrung im Projektmanagement haben‘ besser ‚Du bringst erste Erfahrung im Projektmanagement mit‘.
- 7** Auf Superlative (aktuellste, verschiedenste) und internen Jargon verzichten (Glaubwürdigkeit).
- 8** DU- oder SIE-Formulierung der Zielgruppe anpassen. Das schafft Verbindung.
- 9** Unternehmenskultur vorstellen: Wofür steht Ihr Unternehmen, was macht es besonders?
- 10** Check: Auf Vollständigkeit prüfen. Double Check: Auf Rechtschreibung & Lesbarkeit achten. Mobile Check: Auf mobile Ansicht und Scannability prüfen. 4-Augen-Prinzip.
- 11** Einen klaren Call-to-Action (CTA) einbauen: Aufforderung zur Bewerbung sowohl am Ende als auch in der Mitte der Anzeige. „Lust, unser Team zu verstärken? Dann bewirb dich jetzt!“ oder „Interessiert? Wir freuen uns auf deine Bewerbung!“

